

AUSGABE 1/2017  
April - Juni

 **HeiligenHAFEN**  
Das Sonnendeck der Ostsee.

# HeiligenHAFENER

## DAS MAGAZIN VOM SONNENDECK



**STRAND RESORT**

**RUTE & ROLLE**

**WASSER & SALZ**

**HOLY-GIN**

**VERANSTALTUNGEN**



6



18



32

# HeiligenHAFENER

Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Editorial	3
Strand Resort	4/5
Bett mit Blick	6/7
Essen & Trinken	8/9
Aktiv & Neu	10/11
Unterwegs	12/13
Reimo-Hafen	14
Rute & Rolle	16/17
Impression	18/19
Wasser & Salz	20/21
F(r)isch auf den Tisch	22/23/24
Legenden	26/27
Geschichte & Geschichten	28/29
Holy-Media	30/31
Holy-Gin	32
Sportlich	33
Veranstaltungen	34/35



*Manfred Wohnrade:  
„Freuen Sie sich auf viele Neuerungen für noch  
schönere Aufenthalte in Heiligenhafen.“*

## Liebe Leserinnen und Leser,

ich begrüße Sie mit einem freundlichen „Moin“ hier bei uns in Heiligenhafen!

Endlich ist die dunkle Jahreszeit vorbei und der Frühling hält Einzug. Die Natur um uns herum blüht sprichwörtlich auf und die Sonne verwöhnt Herz und Seele. Selbst der immer präsente Wind zeigt sich von seiner sanfteren Seite, so, als ob auch er nach den langen Herbst- und Wintermonaten einmal eine Pause braucht. Nutzen Sie diese herrliche Zeit für ausgedehnte Spaziergänge und Fahrradtouren.

In den vergangenen Jahren habe ich an dieser Stelle regelmäßig um Verständnis für die zahlreichen Baustellen in der Stadt gebeten. In diesem Frühjahr ist zwar nicht alles fertig, aber ein Ende ist in Sicht! Auf dem Grundstück des Beach Motels stehen noch Innenarbeiten in den Ferienhäusern an, die aber bis Mai abgeschlossen sein werden. Die Sanierungsarbeiten im Ostsee-Ferienpark gehen in die Sommerpause. Die sogenannte Elefantenbrücke im Ferienpark ist ebenso fertiggestellt, wie auch der neue Reisemobilstellplatz. Unser jüngstes Projekt, das Steinwarder-Südufer, wird bis Ende Mai seiner neuen Nutzung übergeben. Freuen Sie sich also schon jetzt auf viele Neuerungen, die alle dazu dienen, Ihre Aufenthalte in Heiligenhafen noch schöner zu gestalten. Über Details zu den neuen Angeboten berichten wir natürlich in dieser Ausgabe Ihres HeiligenHAFENERs.

Ein langer Weg mit unglaublich viel Arbeit und Engagement liegt hinter uns. Über das Erreichte können wir uns kurz freuen, aber wir sind noch lange nicht am Ende der touristischen Entwicklung. Es

gibt noch Einiges zu tun, um den derzeitigen Erfolg nachhaltig zu sichern und auszubauen. Viele Themen beschäftigen uns, über die wir Sie natürlich auf dem Laufenden halten werden.

Große Sorgen bereiten uns seit einigen Monaten die negativen Entwicklungen rund um das Angeln. Durch behördliche Anordnungen und nicht nachvollziehbare Regulierungen sind unsere Angelgäste verunsichert, Buchungen auf den Kuttern bleiben aus oder werden storniert. Hier sind heimische Familienbetriebe in der gesamten Region massiv bedroht, ein traditioneller touristischer Wirtschaftszweig ist stark gefährdet. Das können und wollen wir nicht hinnehmen. Lesen Sie dazu bitte den entsprechenden Bericht in dieser Ausgabe. Nähere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei uns im Tourismus-Service, in den Angelgeschäften oder direkt bei den Besatzungen auf den Hochsee-Angelkutschern.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Aufenthalt hier bei uns in Heiligenhafen. Lassen Sie sich verwöhnen, genießen Sie die frische Frühlingsluft, erleben Sie Neues wie auch Altbewährtes. Beides werden Sie finden, hier bei uns auf dem Sonnendeck der Ostsee!

Wenn Sie Tipps oder Anregungen benötigen, besuchen Sie uns gern in den beiden Büros des Tourismus-Service in der Bergstraße 43 oder im Strand Resort in der Ladenpassage zur Erlebnis-Seebrücke.

Herzlichst, Ihr

*Manfred Wohnrade*

Manfred Wohnrade  
Touristikleiter



**Herausgeber:** HVB GmbH & Co. KG, Tourismus-Service Heiligenhafen, Am Jachthafen 4 a, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/9072-0, www.heiligenhafen-touristik.de  
**Konzept und Layout:** Callies GmbH, Neustädter Straße 14-16, 23743 Grömitz, Telefon 04562/266739, www.callies-kommunikation.de  
**Redaktionsleitung:** Callies GmbH, Madlen Höfs, Telefon 04562/266739, madlen.hoefs@callies-kommunikation.de  
**Anzeigenverkauf:** Tourismus-Service Heiligenhafen, Nadine Fischer, Bergstraße 43, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/9072-11, nadine.fischer@ts-heiligenhafen.de  
**Grafische Umsetzung:** www.profirepro.de **Texte:** Detlef Art, Manfred Wohnrade, Thuan Nguyen **Druck:** Eggers Druckerei & Verlag GmbH, Heiligenhafen  
**Auflage:** 10.000 Exemplare **Titelfoto:** Andrea Wilken / die-nordseegalerie.de

Der HeiligenHAFENER, alle darin enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie die gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



# Brisebummel



## Mode und Gedöhns

Wer in Heiligenhafen so richtig shoppen gehen will, kommt jetzt noch weiter. Große und kleine Einkäufer finden in der Innenstadt rund um den Marktplatz alles, was das Herz begehrt. Und wer die Taschen noch nicht gefüllt hat, kann nach einem ausgiebigen Innenstadtbummel ganz bequem Richtung Erlebnis-Seebrücke flanieren und sie pickepacke voll machen.

Bisher endete ein Shoppingausflug in Heiligenhafen meist kurz hinter dem Hafen. Jetzt heißt es „Shoppen bis zum Wellenkamm“. Im Strand Resort – der idealen Verlängerung eines Innenstadtbummels – finden Bummelantinnen und ihre Begleiter alles, was das Herz aufgehen lässt. Mode, Möbel, Crêpes und Krams gibt es hier zu entdecken, genauso wie Süßes, Nützliches und einfach nur Schönes.

### Marc & Daniel

Unser Einkaufsbummel beginnt gleich hinter der Erlebnis-Seebrücke. Neben dem Holy Harbour Grill des Beach Motels wird der ketchupbefleckte Pullover, den ein zu großer Biss in den wunderbaren Burger ruiniert hat, gleich durch einen Neuen ersetzt. Bei Marc & Daniel gibt es „Freizeitbekleidung für Jungs und Mädels ab Mitte zwanzig sowie viele Accessoires wie Handtaschen und anderes Gedöhns“, sagt Marc Säger, der das Geschäft mit seinem Bruder Daniel betreibt. Sie legen Wert auf Marken die entweder in Deutschland produziert werden oder Fair-Trade-Label tragen.

### Shutters Interior

Gegenüber vom Saltwater Shop (siehe Seite 21) liegt Shutters Interior. Dort gibt es alles, was man gern aus dem Beach Motel mit nach Hause nehmen würde. Kein Wunder, denn Inhaberin Angelika Greiner hat das Beach Motel eingerichtet. Auf der Suche nach schönen Dingen, die nicht zu kriegen waren, hat sie beschlossen, selbst einen Laden aufzumachen, in dem es alles gibt, was das Einrichtungshertz begehrt. Früher hat sie bei Riviera Maison gearbeitet, jetzt verkauft sie deren Möbel und alles, was dazu gehört. Sie hat sich Hals über Kopf in Heiligenhafen verliebt und will es den Heiligenhafenern und ihren Gästen zuhause schön machen.

### Hirtreiter & Herzberg

Echt norddeutsche Küsten-Fashion kann man bei Hirtreiter & Herzberg entdecken. Von Lübeck bis Sylt bieten Norbert Herzberg und sein Team in vielen Filialen entlang der Küste wöchentlich wechselnde Fashion-Angebote. Es lohnt sich also, immer wieder vorbeizuschauen.



Bei Jan und Uli (Januli) Hartmann deckt man sich auch mit schönen Heiligenhafen-Souvenirs ein.

### Gretas Glück

Über Gretas Glück sind wir schon in der letzten Ausgabe „gestolpert“ und finden die kleine Nasch-Boutique von Gerhard Rühr so süß, dass wir auch in diesem HeiligenHAFENER allen Naschkatzen und Katern dringend empfehlen, bei Gerhards Oma Greta vorbeizuschauen

### Marina Crêpes Heiligenhafen

Salzhaltige Luft macht Lust auf Süßes. Das findet ein Heiligenhafener Schleckermaul bei Marina Crêpes Heiligenhafen. „Unser Schwerpunkt liegt zwar auf dem herzhaften Inhalt, aber natürlich füllen wir unsere Crêpes auch mit süßen Sachen“, sagen Katja und Robert, die beiden sympathischen Inhaber. Im Sommer kommt köstliches Eis aus einer kleinen Eismanufaktur in Neumünster dazu – und natürlich gibt es köstliche Kaffeespezialitäten, gebraut aus den edlen Elbgold-Bohnen.



### Januli

Supersympathisch geht es bei Januli weiter. Was sich nach Eisdielen anhört, ist eine Entdeckungsreise zu schönen Dingen wie handgefertigte Taschen, Sitzkissen, maritime Accessoires für Hundebesitzer, aber auch Geschenkartikel rund ums Essen. Knabberereien, Gewürze, Gin und besonders der Tonic Sirup ziehen Knabberfans an – und natürlich kann man sich bei Jan und Uli (Januli) Hartmann auch mit schönen Heiligenhafen-Souvenirs eindecken.

### wind sportswear

Gleich nebenan hat wind sportswear seinen vierten Standort in Heiligenhafen eröffnet. Hier gibt es maritime Damen- und Herrenmode für höchste Ansprüche – was bedeutet, dass es auch bei Schietwetter und Windstärke 8 noch richtig gut aussieht und warm und trocken hält. Ein Besuch lohnt aber auch bei bestem Frühlingswetter – der luftig leichten Mode wegen.



## Ihr Urlaubspartner an der Ostsee

Wir bieten Ihnen ein vielfältiges Angebot an Ferienwohnungen und -häusern in den schönsten Lagen des Ostseebades Heiligenhafen.

Gerne übersenden wir Ihnen unseren Hausprospekt!






Die Apartments befinden sich meist in unmittelbarer Wassernähe und bieten einen herrlichen Seeblick. Bei uns findet jeder Gast die ideale Ferienwohnung für seinen Geschmack. Ob Aktiv-, Kur- oder Faulzenerurlaub, in Heiligenhafen bieten wir Ihnen alle Möglichkeiten dazu. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohlfühlen.

tägliche Anreise möglich • Kurzbuchungen als Anschlussbuchungen erlaubt • Onlinebuchungen möglich [www.borsum-vermietung.de](http://www.borsum-vermietung.de)

Borsum Vermietung GmbH · Ferienpark-Ladenzelle · 23774 Heiligenhafen · Tel. 04362/2623 · E-Mail: [info@borsum-vermietung.de](mailto:info@borsum-vermietung.de) · [www.borsum-vermietung.de](http://www.borsum-vermietung.de)

# Schlafen am Strand



## Ganz großes Ostseekino

**Verdammt, bin ich ein privilegiertes A..., ein Glückspilz. Beach Motel-Direktorin Alex Rojas hat mich samt meiner liebsten Frau aller Zeiten eingeladen, ein Wochenende in ihrem nagelneuen Hotel direkt am Strand von Heiligenhafen zu verbringen, als öffentlicher Tester sozusagen, mit allem Drum und Dran.**

Schon die Auffahrt ins Beach Motel ist spektakulär. Die Schranke zum geräumigen Gästeparkplatz öffnet sich und wir fahren vor wie Bobby Ewing auf die Southfork Ranch (die älteren Semester werden sich erinnern). Das Beach Motel sieht echt beeindruckend groß aus – aber keine Schwellenangst, es strahlt nicht den spröden Charme eines Grand Hotels aus, sondern sieht eher wie ein gemütliches Hotel an der amerikanischen Ostküste aus. Passt also perfekt an die Ostsee. Drinnen in der Lobby die erste Überraschung, gemütliche Wohlfühlcken überall: „Hey, das sieht ja aus wie unser Wohnzimmer“, stellt meine Liebste fest. Naja, nicht



ganz, denn die Idee mit den abgesägten Koffern als Deko hinter der Rezeption hatte sie noch nicht. Würde aber auch in unsere Küche passen. Alex nimmt uns persönlich in Empfang und geleitet uns nach dem Check-in in unser Zimmer im zweiten Stock. Wir



nehmen das Treppenhaus, Alex weiß warum! Schon durch die großen Fenster hat man hier einen spektakulären Blick auf die Ostsee und die Erlebnis-Seebrücke. Alles hier ist größer als in St. Peter-Ording, finde ich. „Ja, das stimmt“, sagt Alex Rojas. „Das Haus ist größer, mit 115 Zimmern und einem großen Eventbereich, der Spa-Bereich unten ist natürlich mitgewachsen und auch das Restaurant hat andere Dimensionen.“ Überall Holzoptik, helle, warme Farben, sehr skandinavische, hochwertige Einrichtung. Auch im Flur zu den Zimmern kommt kein hoteltypisches Engegefühl auf, Key West-Motive an den Wänden schmücken den gleichnamigen Hotelflügel, originelle Schiffslampen spenden warmes Licht. „Alle Flügel sind nach amerikanischen Traumdestinationen benannt“, erzählt Alex. Cape Cod oder Hamptons sind Namen, die ich aus dem großen Gatsby oder von John Irving kenne.

Das Zimmer öffnen wir mit unserer Schlüsselkarte und dann heißt es „Wow“: Das Ocean Loft-Doppelzimmer ist ein Logenplatz mit überwältigendem Ostseeblick. Besser geht es nicht. Unser Loft geht über zwei Ebenen, unten ist der Wohnbereich mit gemütlichem Sofa, Fernseher und geräumigem Bad. Zum Schlafen gehen wir die Holztreppe hinauf in unser supergemütliches Schlafzimmer unterm Dach – ebenfalls mit Fernseher (die Sportschau ist gerettet). Das Sofa kann auch aufgebettet werden, falls wir die Kinder mitbringen.

Nachdem wir uns eingerichtet und die frische Ostseeluft mit Traumblick auf unserem eigenen Balkon genossen haben, gehen wir auf Entdeckungstour. Gleich neben der Lobby ist die Flamingo Bar, in der wir täglich ab 17 Uhr unseren Cocktail schlürfen können. Tagsüber ist die gut bestückte Bar hinter großen Klappen versteckt. Originelle Idee, muss ich mir merken! Den Nachmittag verbringen wir im 700 qm großen Ocean Spa mit Pool, drei Saunen, Ruhe- und Anwendungsräumen, gegen Abend schlendern wir total entspannt ins Holyharbour Café & Grill und genießen frischen Fisch



vom Grill (sie) und ein echt feines Steak (ich). Einige Cocktails in der Flamingo Bar beenden einen schönen Abend, wir schlafen perfekt und ruhig. Am nächsten Morgen genießen wir ein gesundes (sie) und reichhaltiges (ich) Frühstücksbuffet mit Seebrückenblick im Holyharbour Café & Grill. Schade, dass das Wochenende schon vorbei ist. Vielen Dank für diesen herrlichen „one night stand“ liebes Beach Motel – wir kommen wieder.

### BEACH MOTEL HEILIGENHAFEN

Seebrückenpromenade 3, 23774 Heiligenhafen  
Telefon 04362/5003-0, [www.beachmotel-hhf.de](http://www.beachmotel-hhf.de)

*It's a Miraiacle*



*Mirai Steltner:  
„Ich bin leidenschaftlicher Sushi-Fan  
und mit Kimbab, der koreanischen  
Sushi-Variante groß geworden.“*

Moment mal: Futomaki – die große Reisrolle – gefüllt mit Matjes, Apfel und Schnittlauch, ist das japanisch? Mirai Steltner lacht: „Das ist meine Sushi-Hommage an die Ostsee, meine Heimat seit 18 Jahren.“ Tatsächlich füllt sie ihre Rollen auch mit Roastbeef oder gebratener Hähnchenbrust in selbstgemachter Teryakisauce, denn in

der Sushi-Küche ist fast alles erlaubt, versichert sie. Ansonsten aber ist alles traditionell japanisch. Die Nigiri-Reisbällchen werden mit Lachs und Thunfisch belegt – roh natürlich und von allerbesten Sushi-Qualität. Die knackfrischen Produkte beziehen die Steltners von erstklassigen Lieferanten aus Travemünde, Hamburg und Lübeck. Sushi zu machen ist eine Kunst, die einige Übung erfordert – und noch mehr Liebe, wie Mirai Steltner versichert. Und die schmeckt man aus jedem Stück Sushi von Mirai heraus. Nur mittwochs und donnerstags ab 17 Uhr können die Feinschmecker die handgerollten Köstlichkeiten genießen. Weil die Zubereitung von Sushi eben viel Erfahrung verlangt, verzichten wir dieses Mal auf ein Rezept. Lassen Sie sich einfach vor Ort verwöhnen.

Wer kein Sushi mag, findet unter den vielen leckeren Gerichten auf der gut ausgestatteten Speisekarte der Rauchkate ganz sicher sein Lieblingsgericht. Die Rauchkate wird übrigens schon seit 1978 von der Familie Steltner betrieben. Timo Steltners Eltern hatten das gesamte Gebäudeensemble von der Stadt gekauft, die Ärmel hochgekrempt und wieder auf Vordermann gebracht, so dass Timo 1993 ein gut laufendes Geschäft übernehmen konnte. 2000 kam Mirai dazu und seitdem gestalten sie ihren Betrieb gemeinsam nach ihren Vorstellungen.

Neben der Rauchkate gehören auch noch der Kursaal, das Sudhus, die Kupferpfanne und die Pizzeria zu ihrem kleinen gastronomischen Imperium. Gut bürgerliche Küche mit frischen Fisch- und Fleischgerichten bereitet Küchenchef Timo Steltner mit seiner Crew in der Rauchkate zu – dazu saisonale Spezialitäten wie Spargel und Wild. Sein Qualitätsanspruch und Perfektionismus steht dem seiner Frau in nichts nach. Platz genug ist in der Rauchkate mit seinen 150 Plätzen und noch einmal 48 Plätzen auf der Außenterrasse. Um allerdings in den Genuss dieser süchtig machenden Nigiri, Hosomaki, Futomaki und Inside-out-Sushis zu kommen, muss man unbedingt ein paar Tage vorher reservieren. Sonst hat man keine Chance.



**RESTAURANT RAUCHKATE**  
im Ostsee-Ferienpark 1, 23774 Heiligenhafen  
Telefon 04362/6800, [www.rauchkate.de](http://www.rauchkate.de)

**Öffnungszeiten**  
Montag bis Donnerstag 12 – 15 und ab 17 Uhr  
Freitag bis Sonntag ab 12 Uhr durchgehend geöffnet



**Anker Apotheke**

Apotheker Hubertus Herrmuth e. K.  
Bergstraße 11 • 23774 Heiligenhafen  
Telefon 04362/1425  
[www.anker-apo.com](http://www.anker-apo.com)



**kuck mal**



**Ihr Optiker  
für die ganze Familie  
Brillen & Contactlinsen**

Markt 9, 23774 Heiligenhafen • Telefon: (04362) 508766  
[heiligenhafen@kuck-mal.de](mailto:heiligenhafen@kuck-mal.de) • [www.kuck-mal.de](http://www.kuck-mal.de)



# Voll aufgepumpt



## Hüpfburgen im Ü-Ei

„Das Aktiv-Hus und Spa ist ein Überraschungsei“, sagt Betriebsleiterin Susann Kietzmann. „Es gibt immer etwas Neues zu entdecken und kein Tag ist gleich.“ Auch in dieser Saison haben die Macher hinter dem Aktiv-Hus wieder tief in die Wundertüte gegriffen und neue Attraktionen für Jung und Alt hervorgezaubert.

„Ups, was ist denn mit der Sportarena passiert?“ Der Sand ist weg und stattdessen stehen dort vier quietschbunte, riesige Hüpfburgen.

Besonders die vielen Kinder machen riesige Augen und können es kaum glauben. „Großes Paradies für kleine Hüpfen“, sagt ein junger Vater augenzwinkernd, während er seine kleinen Steppkes mit einem Auge immer im Blick hat. Sie entern gerade ein riesiges Piratenschiff. Von dort aus geht es zu einer ägyptischen Pyramide oder ins Innere einer gigantischen Schildkröte. So eine Hüpfburg braucht natürlich viel und ständig Luft, um nicht zusammenzufallen. Die wird von großen, strombetriebenen Generatoren geliefert – zwar nicht ganz geräuschlos, aber leiser als erwartet. Tolle Sache für kleine und auch größere Kids und deren Eltern. Warum aber keine Sportarena mehr? „Die Sportarena wurde in der letzten Zeit nicht mehr so stark von Jugendlichen und Erwachsenen frequentiert, wie wir gehofft hatten“, sagt Susann Kietzmann. Es war also an der Zeit, die schöne, große Halle mit neuen Ideen zu füllen. HVB-Chef Manfred Wohnrade und das Aktiv-Hus-Team beschlossen, das Kinderspielgelände der Schatzinsel zu erweitern und schnell war die Idee der Hüpfburgen geboren. Schon die Anlieferung und der Aufbau der riesigen Pakete waren ein Abenteuer. Bis die Riesen- dinger aufgestellt und erstmals aufgepustet waren, verging einige Zeit: „Oh mein Gott, so groß sind die“, war der erste Eindruck von Susann Kietzmann. „Und wenn sie erst einmal stehen, wird man selbst wieder zum kleinen Kind.“ Klar, dass die Hüpfburgen nur



Großes Paradies für kleine Hüpfen und eine tolle Sache auch für größere Kids.

auf Socken geentert werden dürfen, Uhren, Schmuck und andere spitze, scharfe Gegenstände müssen draußen bleiben, sonst macht es „Puff“ und das schöne Luftschloss fällt in sich zusammen. Das Sportangebot für Ältere ist noch nicht ganz aus der Halle verschwunden. Die Kletterwand steht den ambitionierten Hallen- kraxlern nach Voranmeldung zur Verfügung. Das Bogenschießen kann aus verständlichen Gründen nicht mehr neben den luftigen Spielzeugen angeboten werden. Bei Großveranstaltungen wie der Wardermesse oder Klassik im Sand wird die Luft aus den Burgen abgelassen und eine schöne Veranstaltungshalle kommt zum Vorschein.

Aber nicht nur die kleinen Gäste können sich über neue Angebote freuen. Auch ein Stockwerk tiefer, im Spa-Bereich wurde kräftig renoviert. Ein Eisbrunnen spuckt ab sofort kühlend Gefrorenes aus, es gibt neue Bänke in einer der Saunen und die Umkleieräume



wurden vollständig gekachelt. Also liebe Leute, ein Besuch im größten Urlaubs-Überraschungsei der Welt lohnt sich jeden Tag.

**AKTIV-HUS**  
im Ostsee-Ferienpark / Eichholzweg, 23774 Heiligenhafen  
Telefon 04362/50290-50, [www.aktiv-hus.de](http://www.aktiv-hus.de)



**ProBaltic**  
Vermietungsagentur



Servicequalität  
DEUTSCHLAND






**Ferienwohnungen und Ferienhäuser**  
unter [www.freie-termine.de](http://www.freie-termine.de)

Vorbei sind die Zeiten der unzähligen Telefonate und E-Mails – bei uns sehen Sie was frei ist und was Sie buchen.

Stadtgebiet	Steinwarder	Ferienpark	Ferienhäuser
<ul style="list-style-type: none"> <li>• aussagekräftige Bilder</li> <li>• ausführliche Beschreibung</li> <li>• Grundriss</li> <li>• 360° Panorama</li> <li>• direktes Anfrageformular</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• garantiert aktueller Belegungsplan</li> <li>• Lage des Objekts (Luftaufnahme)</li> <li>• Suchfunktion für freie Termine</li> <li>• jede Unterkunft mit Hausprospekt</li> </ul>	<b>Sehen, was man bucht!</b>	

ProBaltic Vermietungsagentur Am Yachthafen 2 – 4 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 04362 / 50 47 09 · [info@freie-termine.de](mailto:info@freie-termine.de) · [www.freie-termine.de](http://www.freie-termine.de)



Ab die Post,  
die Sonne scheint!

## Hoch auf dem roten Fahrrad

**Bewegung tut gut und ist notwendig, um aus einem faulen Entspannungsurlaub eine aufregende Gesundheitszeit zu machen. Das ist so ein Spruch, mit dem meine liebste Frau mich immer wieder auf den Drahtesel bringt. Ich bin unter einer Bedingung einverstanden: Mindestens zwei kulinarische Pausen müssen drin sein.**

Gesagt, getan. Wir leihen uns zwei knallrote Fahrräder bei Bennos Fahrradladen am Marktplatz und machen uns auf die Socken, beziehungsweise auf die Spuren der alten Postkutscher, die die Briefe und Pakete der Heiligenhafener einst per Kutsche und Pferd durch den wilden Norden gen Oldenburg transportierten. Wir haben die Route als Rundreise angelegt und bleiben nicht historisch genau in den Spurrillen der eisenbeschlagenen Holzräder. Auf unseren gut gefederten Sätteln radeln wir den Lütjenburger Weg entlang.



Michael „Benno“ Bennewitz:  
„Meine bestens gewarteten roten Drahtesel sind  
bequem und gehen ab wie die Post.“



Im Bistro Blank-Eck erwartet uns die laut  
facebook leckerste Currywurst des Nordens.

Kurz hinter dem Ortsausgang Heiligenhafen geht rechts die Straße zum Leuchtturm am Hohen Ufer ab. Wer noch nicht dort war, sollte unbedingt diesen Umweg machen. Als alte „Heiligenhasen“ kennen wir das natürlich schon und fahren geradeaus weiter durch eine sanfthügelige, norddeutsche Küstenackerlandschaft. Dabei passieren wir rechts das Gut Johannistal, das der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein gehört, die aus dem 120 Hektar großen Stiftungsland eine Arche für Frösche, Kröten und Molche gemacht hat. Damit die mageren Wiesen mit Raritäten wie Taubenskabiose, Echter Schlüsselblume, Ackerrittersporn und Venuskamm nicht von Bäumen und Sträuchern überwachsen werden, hat die Stiftung rund 60 Galloway-Rinder als Rasenmäher engagiert. Gut so! Ein paar Minuten später biegen wir dann rechts ab zum Campingplatz Blank-Eck, wo uns die Familie Akravi im Bistro Blank-Eck mit leckeren Burgern, Sandwiches und der laut facebook leckersten Currywurst des Nordens erwartet. Und sie haben Recht! Die Currywurst ist großartig.

Gut gestärkt brechen wir auf, Richtung Kreisstraße 41. Bei Teschendorf biegen wir rechts ab und fahren auf dem gut ausgebauten Fahrradweg über Techelwitz nach Altgalendorf, wo das zweite versprochene kulinarische Highlight auf uns wartet: der Obsthof Lafrenz. Hier baut Stefan Domke Holsteiner Cox und andere Apfelsorten biologisch an und verkauft sortenreine Apfelsäfte zusammen mit anderen leckeren Sachen im hofeigenen Laden. So eine Probierrunde darf man sich nicht entgehen lassen – und



so ein Fünfliter-Schlauch lässt sich im stabilen Karton gut auf dem Gepäckträger verstauen. Da wir nicht bis Oldenburg wollen drehen wir um und fahren auf der Kreisstraße, der alten Poststraße, Richtung Teschendorf zurück. Auf dem Weg nach Heiligenhafen passieren wir Dazendorf und machen einen kurzen Abstecher durch das idyllische kleine Dörfchen.

Zurück an unserem Urlaubsort beenden wir unsere Post-Radtour mit einem leckeren Backfischbrötchen und einem kühlen Weizen im Heiligen Hafen.

# Klar zum Anlegen



## Landeplatz für Raumschiffe

**Die Buddelei hat sich gelohnt. Trotz winterbedingten Verzögerungen ist der neue Reisemobilstellplatz fertig geworden. Jetzt können auch Wohnmobile von der Größe eines mittleren Space Shuttles den neuen Hafen neben dem Ostsee-Ferienpark ansteuern.**

Bis zum 13. Januar konnten winterfeste Wohnmobilsten den damals noch nicht ganz fertigen Platz bereits kostenlos testen, „denn nur im Echtbetrieb kann man feststellen, wo es noch hakt und was verbessert werden muss“, sagt Joachim Gabriel, Geschäftsführer der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe und Verantwortlicher für dieses Projekt. Einige Verbesserungen haben die HVB auf Grund des Feedbacks der Tester noch vorgenommen. Jetzt läuft „Reimo“ im Echtbetrieb – und zwar komplett bargeldlos. Der Ankömmling steuert einen freien Platz an und begibt sich zum Terminal am Eingang. Dort schiebt er seine ec- oder Kreditkarte in den Automaten, gibt seine Platznummer, die Anzahl der Personen und die gewünschten Übernachtungen ein und erhält mit der Buchung seine Codekarte für **ostseecard** und Code für das kostenlose W-LAN. Auf jedem Platz hat der wohnmobile Gast einen Stromanschluss, Wasser wird vorn an der Säule gezapft. Der nicht gepflasterte Standplatz ist so

verdichtet, dass auch bei Schietwetter keiner der mobilen Kolosse Probleme mit der Standfestigkeit bekommt. Ein eigenes Stück Rasen für das echt heimelige Campinggefühl steht jedem Camper auf den 80 neuen Plätzen zu – Wellness für die Fußsohlen. 18 weitere Plätze ohne Rasen stehen auf der anderen Straßenseite zur Verfügung. Prunkstück der Anlage ist das neue Sanitärgebäude im coolen Edelstahl-Look, ausgestattet mit komfortablen Warmduschen, geräumigen WCs, Geschirrspül- und Waschmaschinenraum plus Trockner – „neuester Stand der Technik“, freut sich Joachim Gabriel. „Die Hundedusche ist die einzige kalte Dusche, die wir haben.“ Ein Grillplatz sowie ein Kinderspielplatz im zentralen Bereich sorgen für Spaß und Vergnügen. „Und wenn die frisch gepflanzten Bäume erst einmal groß sind, der Platz eingegrünt ist, dann wird es hier richtig kuschelig“, ist sich Joachim Gabriel sicher. Der EDEKA-Supermarkt im Ostsee-Ferienpark ist der sprichwörtliche Nahversorger und in die Stadt bewegt man sich ganz schnell und bequem an der Binnenseepromenade entlang – Reisemobilisten sind schließlich mobil.

**REISEMOBILSTELLPLATZ HEILIGENHAFEN**  
Eichholzweg, Position 54°22'40,49" N; 10°57'15,66" O  
23774 Heiligenhafen  
www.reisemobilstellplatz-heiligenhafen.de



## 4 Sterne am Wasser!

### Meer in allen Richtungen und in jeder Variante

Erleben Sie das Vergnügen einer durchgängig modernen, hellen, hochwertigen Wohnlichkeit in unserem 4-Sterne-Hotel garni. 86 Zimmer und Suiten, Wellness- und Fitnessräume, Lifestyle-Boutiquen und viele weitere Annehmlichkeiten erwarten Sie!

INFORMATIONEN, INTERESSANTE  
ARRANGEMENTS UND BUCHUNG  
Online: [hafenhotel-meereszeiten.de](http://hafenhotel-meereszeiten.de)  
Telefonisch: 04362 500 500

 **Meereszeiten**<sup>®</sup>  
DAS HAFENHOTEL

Hafenhotel Meereszeiten GmbH  
Am Yachthafen 2-4 · 23774 Heiligenhafen  
Tel.: 04362 500 500 · E-Mail: [info@hafenhotel-meereszeiten.de](mailto:info@hafenhotel-meereszeiten.de)

[hafenhotel-meereszeiten.de](http://hafenhotel-meereszeiten.de)



## Frisch aus dem Netz!

### 25 m Fischtresen

- ▶ Frischer Fisch aus Nord- und Ostsee direkt vom Erzeuger
- ▶ Eigener Show-Räucherofen
- ▶ Marinaden und Salate in gewohntester Qualität
- ▶ Fischbrötchen in vielen Variationen

### Aus unserer Küche

- ▶ Regionale Fischgerichte und anderes ...
- ▶ Wechselnde Tagesgerichte
- ▶ Traditionell hergestellte Fischsuppen
- ▶ Alternativen für Nicht-Fischesser

Täglich  
ab 9.00 Uhr  
geöffnet

**BISTRO-  
FRÜHSTÜCK**  
jeden Morgen von  
9.00 bis 11.00 Uhr  
5,90 Euro

 **TREFFPUNKT  
FISCHHALLE**

Heiligenhafen direkt am Fischereihafen  
Telefon 04362-5064723

[treffpunkt-fischhalle.de](http://treffpunkt-fischhalle.de)



Auf geht's,  
Petrijünger!



Thomas Deutsch:  
„Ich hoffe, dass unsere Angelfreunde  
uns die Treue halten.“

## Lasst uns angeln gehen

Ein geplantes Angelverbot in der Schutzzone des Fehmarnbelt, „bag limit“ für Freizeitangler – das sind Nachrichten, mit denen das Bundesumweltministerium für große Unsicherheit unter den bundesdeutschen Freizeitanglern sorgt. Die Heiligenhafener Angelkutterkapitäne, ihre Crews und ihre Familien bekommen das drastisch zu spüren. Deshalb unser Appell: GEHT ANGELN!

„Wir haben nicht daran geglaubt, dass der Einbruch so drastisch wird“, sagt Thomas Deutsch, Kapitän des Angelkutters MS Einigkeit. „Wir haben aufgrund der aktuellen Fangbegrenzungen von drei Dorschen im Februar und März zwar mit Verlusten gerechnet, aber der dramatische Buchungsrückgang von 70% hat uns kalt erwischt.“ Ab April dürfen die Petrijünger fünf Dorsche pro Person mit nach Hause bringen. Thomas Deutsch und seine Kollegen hoffen, dass die Situation dann besser wird. „Ich hoffe, dass wir alle für ein Jahr Puste haben und unsere Angelfreunde uns die Treue halten, aber im nächsten Jahr wird es schwierig“, meint Thomas Deutsch, der

als Einziger auch in diesem Winter täglich rausgefahren ist. „Die Kunden sind total verunsichert von der Fangverbotandrohung im geplanten Naturschutzgebiet im Fehmarnbelt, der Fangbegrenzung und dem Medienspektakel, dass es angeblich keinen Ostseedorsch mehr gibt“, meint Thomas Deutsch sichtlich sauer. Und wie sieht einer, der täglich draußen vor Ort ist, die Situation? „Meine Leute schaffen es täglich, das „bag limit“ problemlos auch mit großen Fischen zu erreichen. Es sieht nicht danach aus, dass es keinen Dorsch mehr gibt. Im Gegenteil es gibt noch Dorsch, da ist sich Thomas Deutsch mit seinen Kollegen einig. Fakt sei,



„Da werden ohne Not 30 Familienbetriebe  
an die Wand gefahren.“

dass der Dorsch keine artenschutzrechtlich geschützte Art und definitiv nicht vom Aussterben bedroht ist. Unüberlegt und überhastet finden die Angelkutterkapitäne die Maßnahmen der Umweltministerin. „Da werden ohne Not 30 Familienbetriebe an die Wand gefahren“, schimpft Thomas Deutsch. Selbst der Kieler Umweltminister Robert Habeck meint, dass der Bund mit einem Fangverbot im Fehmarnbelt für Freizeitfischer weit über das Ziel hinausschießt. Er setzt auf freiwillige Vereinbarungen – wie die EU übrigens auch. Momentan wird an einem dritten Entwurf für eine gesetzliche Regelung gearbeitet, alles ist offen, die Widerstände in Schleswig-Holstein sind hoch. Deshalb auch der Appell der Heiligenhafener: „Kommt weiterhin zu uns zum Angeln. Unterstützt unsere Angelkutter, deren Besatzungen und ihre Familien. Lasst Euch den Spaß nicht verderben!“

Also Petri-Jungs- und Mädels: Angelzeug rausholen und raus auf die Ostsee. Und mal ganz ehrlich: Wer fängt schon wirklich mehr als fünf Dorsche am Tag?



## Unterstützt unsere Angelkutter!

Wer aktiv etwas gegen die Einschränkungen und das drohende Fangverbot tun möchte, kann am 22. April an der großen Bootsdemonstration gegen das Angelverbot in Nord- und Ostsee teilnehmen.

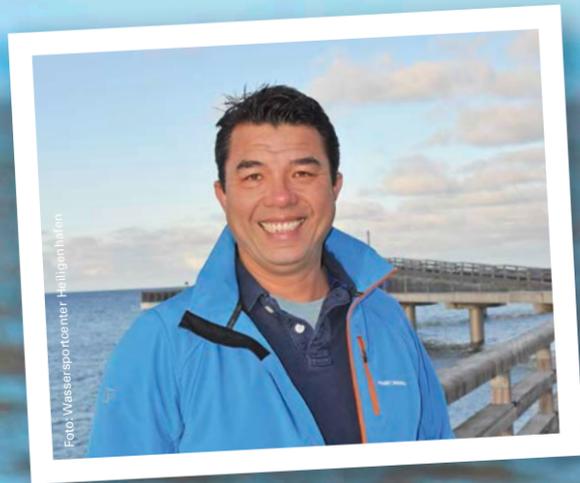


Meldet Euch zur Bootsdemo am 22. April im Fehmarnsund an!  
E-Mail-Adresse: [anglerdemo@online.de](mailto:anglerdemo@online.de)  
Die teilnehmenden Boote werden so viele Angler mitnehmen wie möglich. Nähere Informationen gibt es unter [www.anglerdemo.de](http://www.anglerdemo.de) und [www.wassertourismus-sh.de/angeltourismus](http://www.wassertourismus-sh.de/angeltourismus).

# Unter vollen Segeln in den Frühling



# Sport im Wasser und im Shop



Michael Jesse:  
„Ich habe mein Fünf-Sterne-Konzept aus Griechenland mitgebracht.“



Technik will, lernt an der Kite & Katamaran-Station neben der Erlebnis- Seebrücke das Kat-Segeln. Hier finden auch die Kite-Kurse statt.

### Der Saltwater Shop

Bleibt die Material- und Modefrage zu klären. Wassersportler shoppen gern vor Ort und finden alles rund ums Surfen, Skaten und Boarden im nagelneuen Saltwater Shop in der Bretterbude. „Wir sind der Treffpunkt für alle, die gern surfen und skaten – an Land oder im Wasser“, sagt Storemanagerin Lena Albrecht. Hier gibt es Skate- und Longboards, Surf- und SUP-Bretter und alles, was dazugehört – Mode, Accessoires, Zubehör und Schnickschnack. Der Saltwater Shop ist auf die kleineren und unbekannteren Marken spezialisiert, die erstens eine Geschichte erzählen und zweitens auf Nachhaltigkeit achten. Ein Shop nicht nur für coole Szenekids, betont Lena Albrecht: „Bei uns findet jeder etwas Schönes für sich, auch wenn er kein Surfer ist.“ Schmuck, Kochbücher, Schachbretter, Zahnbürsten aus Holz, Rucksäcke und andere Dinge können auch Shop-Surfer hier entdecken. Also keine Schwellenangst: einfach reingehen, die coolen Jungs und Mädels sind unheimlich freundlich.



**WASSERSPORTCENTER HEILIGENHAFEN**  
Segel- & Surfschule am Binnensee, Eichholzweg  
Kite- & Katamaran Station Ostsee, Graswarder  
23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/1441  
[www.wassersportcenter-heiligenhafen.de](http://www.wassersportcenter-heiligenhafen.de)

**SALTWATER SHOP**  
Seebrückenpromenade 2, 23774 Heiligenhafen  
Telefon 04362/5004291, [www.saltwater-shop.de](http://www.saltwater-shop.de)

## Wende, Halse, Kalimera

Läge das Revier in Key West oder auf den Bahamas, wäre es wahrscheinlich eines der begehrtesten und exklusivsten Hotspots für Surfer, Kiter und Segler. Aber es ist nun mal Heiligenhafen – Gott sei Dank, denn hier kann auch Otto Normalboarder unter perfekten Bedingungen seinem Hobby nachgehen. Viele coole Jungs und Mädels aus der Szene haben das Potenzial erkannt und sich hier niedergelassen. Wie Wassersportcenter-Chef Michael Jesse und die Saltwater-Shopper.

### Das Wassersportcenter

Den Griechen nimmt man Michael Jesse sofort ab: Dunkle Haare, braune Augen, perfektes griechisch. Dabei ist Jesse ein echter Hamburger Jung, geboren und aufgewachsen in Osdorf. Weil er als kleiner Buttje einmal zu viel Unsinn gemacht hatte, verdonnerte ihn seine Mutter dazu, bei den Schnöseln auf dem benachbarten See Segeln zu lernen – weil die gute Manieren hatten. „Das war

die beste und folgenreichste Strafe meines Lebens“, sagt Michael Jesse und grinst. Denn dort hat er sich mit dem Wassersportvirus infiziert: „Von da an war ich nur noch auf dem Wasser unterwegs.“ Die Leidenschaft trieb ihn bis nach Griechenland, wo er 20 Jahre ein Sportcamp auf der Insel Kos geführt hat. Dann kamen die Kinder und die sollten in Deutschland zur Schule gehen. Also zurück gen Heimat. Gut, dass Axel Malicke nach über 40 Jahren seine Segel- und Surfschule in jüngere Hände geben wollte. Seit 2016 ist Michael Jesse nun Besitzer des Wassersportcenters am Binnensee und bietet dort Wassersportbegeisterten aller Altersklassen Segel-, Surf-, Kite- und SUP-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Und natürlich hat er frischen Wind mitgebracht: „Ich habe mein Fünf-Sterne-Dienstleistungs- und Ausbildungskonzept, das ich in Griechenland erarbeitet habe, auch in Heiligenhafen umgesetzt.“ Im Wassersportcenter legt Michael Jesse sehr viel Wert auf Sicherheit und persönliche Betreuung durch hochqualifizierte Lehrer. Wassersportanfänger werden kompetent, freundlich und geduldig in kleinen Gruppen an den Sport herangeführt. Segeln, Surfen und SUP lernen die Schüler im sicheren Revier des Binnensees. Wer noch mehr Geschwindigkeit und

**Glücksmomente wie Sand am Meer**

Fröhliches Ferienleben am Südstrand, Luftsprünge rund um die Fehmarnsundbrücke, Segeln hart am Wind, Stille an Steilküsten, Fahrradtouren durch die Weite der Feldmark, Feste, Veranstaltungen und Feuerwerke an der Promenade. „MeerZeit am Fehmarnsund“ hat viele schöne Seiten, mindestens so viele wie Großenbrode selbst, das als Halbinsel in den Fehmarnsund ragt. Der 1,5 Kilometer lange, feinsandige Südstrand mit seinem flachen Ufer lädt Groß und Klein zum Schwimmen, Baden, Toben und Planschen ein.

[www.grossenbrode.de](http://www.grossenbrode.de)



## Im Zeichen der Zwiebelringe

Von wegen Hamburger – wir Heiligenhafener brauchen Meer zwischen den Brötchenhälften. Nicht mal Tümpel, Fluss und Teich darf es sein. Nein, auf unser Fischbrötchen kommt nur echter Seefisch, möglichst aus der Ostsee – da ist sich die Redaktion einig. Und für sie ist der Weltfischbrötchentag ihre Olympiade. Sie genießen im Zeichen der Zwiebelringe.

Auf so eine Idee kommt man nur auf einer späten Redaktionssitzung: Wir machen aus unserer Leidenschaft für den Friesenburger einen sportlichen Wettbewerb. Unser Ziel: „Wir wollen jedes Fischbrötchen in Heiligenhafen probieren.“ Wie bescheuert kann man sein, sich diese Köstlichkeiten gleich in Massen hinter die Kiemen zu schieben. Aber was soll man machen. Sport ist Sport, also wird die Aktion wenigstens journalistisch begleitet. Über den Ursprung des Fischbrötchens lässt sich nicht viel sagen, nur so viel: Der echte Norddeutsche bestellt niemals ein Fischbrötchen. Er sagt: „Eins mit Krabben ohne“, wobei „ohne“ die Remoulade bezeichnet. Das allwissende Wikipedia sagt: „Ein Fischbrötchen ist ein belegtes Bröt-

chen mit Fisch und meist Zwiebeln, oft auch mit sauren Gurken, Sauerkraut und bei gebratenem oder frittiertem Fisch mit Remoulade.“ SAUERKRAUT? „Welcher Bayer hat das denn geschrieben?“ Die Kollegen sind empört, als ich ihnen das auf dem Weg zu den Genusspiraten per Google vorlese. Die Genusspiraten um Chefin Estha Belli haben 2015 einen Kutter geentert und fabrizieren seitdem leckeren maritimen Gaumenschmaus. Besonders lecker sind die Brötchen, in die sie ihren Fisch packen: „Unsere Brötchen sind

*Nadine Fischer: „Mein Favorit ist das Seelachsschnitzel aber mit Zwiebeln.“*



*Maline Lembke: „Geht noch einer? Einer geht immer noch!“*

frisch und warm, da der Fisch ja schon kalt ist“, scherzt die Oberpiratin. Sie empfiehlt den selbstgemachten Backfisch im Bierteig – der heißeste und beste Gaumenfeger seiner Art, findet Thuan Nguyen aus der Veranstaltungsabteilung des Tourismus-Service. Weiter geht es in der Hafenumgebung zum Ostseefischer, einem Imbiss wie eine Kasperbude, aus der heraus mit viel Spaß und guten Sprüchen auch im größten Stress noch der richtige Fisch im knackfrischen Brötchen liegt.

Ganz das Original ohne Schnickschnack serviert die Familie Würerer gleich nebenan im Hotel Restaurant Nordpol. Auf der großen Außenterrasse genießen wir die klassischen Varianten Hering sauer und gebraten. „Geht noch einer? Einer geht immer noch“, meint Maline Lembke vom Tourismus-Service. Der Weg zur nächsten Station ist nicht weit, hier regieren die Schwionteks seit zehn Jahren den Küstenlummel. Alles ist handgemacht: „Wir machen alles selbst, haben lange nach den besten Zutaten gesucht und sie schließlich



### KULTUR AM DONNERSTAG

Bildungs- und Kulturzentrum, Göhler Straße 56, Veranstaltungsbeginn jeweils 19 Uhr

**27. APRIL 2017 – FRIEDRICH & WIESENHÜTTER: BERLINER LIEDER NEUES AUS BERLIN KÖPENICK, LIEDER UND ANEKDOTEN**

**11. MAI 2017 – SANDRA CAZZATO, KLAUS PORATH: NUR NICHT AUS LIEBE WEINEN, DIE GROSSEN DIVEN VON ZARAH LEANDER BIS...**

**08. JUNI 2017 – BREMER KLEINKUNSTENSEMBLE: FÜR EINE NACHT VOLLER SELIGKEIT, CHANSONS UND GEDICHTE DER 30ER-UND 40ER-JAHRE**

Kartenvorverkauf für alle Veranstaltungen KulTour GmbH, Göhler Straße 56, Telefon 04361/5083910

### PARKFEST

**17. JUNI 2017 – GANZTÄGIG IM STADTPARK** Veranstaltungsbeginn 11 Uhr



Die Stadt im Zentrum der Bäder

**Oldenburg  
in Holstein**  
www.oldenburg-holstein.de



Foto: Dettler Art

auch gefunden“ sagt Elke Schwiontek. Sie empfiehlt das Stremellachsbrötchen, mit täglich frisch auf der Insel Fehmarn geräucherten Stremellachs. Sie hat recht: ein Hochgenuss! „Nu is aber gut“, stöhnt Nadine Fischer, ebenfalls vom Tourismus-Service. Also weiter an Tag zwei. Auf der Suche nach der absoluten Frische gehen wir zur Fischhalle im Hafen. „Seelachsschnitzel, Räucherlachs und Nordseekrabben“ heißt der erste Gang der heutigen Rallye. Stimmt, der Fisch ist superfrisch, das Brötchen gut belegt. Der Hafen ist jetzt abgegrast, auf der Suche nach weiteren Fanggründen setzen wir uns aufs Fahrrad in Richtung Ostsee-Ferienpark. Wir haben gehört, im Aktiv-Hus gibt es nicht nur junges Gemüse, sondern auch leckere Fischlinge. Wir werden belohnt: Im Bistro Nordlicht erwartet uns eine kleine aber feine Auswahl vom Besten, was man zwischen zwei Semmelhälften packen kann – frisch zubereitet und richtig gut. Und dann: Nix geht mehr! Bitte keine weiteren Fischbrötchen! Die Tester geben auf, auch wenn es in Heiligenhafen sicherlich noch weitere unerschlossene Quellen gibt. Aber das Fazit lautet: Es war lecker.



Foto: Dettler Art

*Thuan Nguyen: „Der Backfisch ist der heißeste und leckerste Gaumenfeger seiner Art.“*

# HOLYHARBOUR

CAFÉ & GRILL



## New England in Heiligenhafen

„Holyharbour Café & Grill“ bietet tagsüber hausgemachte Waffeln-, Kuchen- & Eisvariationen. Zum Lunch gibt es eine kleine Auswahl an regionalen Gerichten. Abends findet ihr auf der Speisekarte lecker Gegrilltes und Salate.

**EIN BESUCH LOHNT SICH ALSO IN JEDEM FALL!**



# Selfie mit Fiete



## Ein Pferd für einen Promi

Fiete ist ein echter Promi in Heiligenhafen. Wahrscheinlich der am meisten fotografierte Mann im Ort – vor allen Dingen als Selfie-Motiv ist er auf jedem zweiten Urlauber-Handy zu finden. Aber Georg-Friedrich Stüben, so sein vollständiger Name, lässt das alles in Heiligenhafener Seelenruhe über sich ergehen. Zum Glück ist er aus Bronze. Da macht es ihm auch nichts aus, dass er sich hier am Binnensee seit 2005 die Beine in den Bauch steht.

Der markante Bart, der Blick kühn gen Fehmarn gerichtet, wetterfest gekleidet und jedem Mistwetter trotzend steht Fischer Stüben, wie ihn die Heiligenhafener nennen, in Lebensgröße seit nunmehr 12 Jahren auf seinem Platz und erinnert damit an die größte und einzige Heldentat seines Lebens. Die bestand darin, dass er am

frühen Morgen des 15. März 1864 160 preußische Soldaten unter Hauptmann Xaver von Mellenthin in neun Fischerbooten nach Fehmarn übersetzte. Der Heiligenhafener Fischer Stüben führte als

Lotse die Boote unbemerkt an den dänischen Kriegsschiffen, die den Fehmarnsund sicherten, vorbei. Nachdem alle Übersetzboote ohne Verluste Fehmarn erreicht hatten, gelang es den Preußen, die besetzte Insel Fehmarn mit einem Handstreich von den Dänen zurückzuerobern. Sie hatten die dänische Besatzung buchstäblich in ihren Betten überrascht, so sagt es das Geschichtsbuch. Jahrhunderte lang hatten sich die Deutschen und die Dänen immer wieder um die Insel, wie um ganz Schleswig-Holstein geprügelt. Erst mit dem Ende des deutsch-dänischen Kriegs von 1863 – 1864 wurde die Insel wieder preußisch – dank Fischer Stüben und seiner Kollegen. Das hat man ihm auf Fehmarn nie vergessen. Zum 40. Jubiläum des Befreiungstages schenkte die Insel Fehmarn dem mittlerweile alten Fischer Stüben ein Pferd, mit dem er seinen Beruf als Fuhrmann und Fischhändler weiter ausüben konnte. Er nannte seine neue Zugkraft dann auch „Fehmarn“. Außerdem erhielt er als Anerkennung seiner Mitwirkung bei der Befreiung der Insel in seinen alten Tagen einen preußischen Ehrensold von 10 Goldmark im Monat. Mit 82 Jahren starb der alte Freiheitsheld am 18. Mai 1920 in Heiligenhafen.

Aber tot ist er damit noch lange nicht. Er geistert immer noch herum und zeigt den Gästen die schönen und versteckten Ecken seiner Heimatstadt. Aber keine Angst, liebe Kinder, hier torkelt kein Zombie durch die Gassen, sondern der Heiligenhafen-Experte Klaus Nehring, der in seiner Fischertracht auf seinen berühmten Nachtführungen durch das alte Heiligenhafen führt. Begleitet von vielen Anekdoten und Döntjes (hochdeutsch Witze) lässt er die Warderstadt von vor 100 Jahren wieder auferstehen. Schließlich ist Klaus Nehring in der ganzen Stadt für seinen trockenen Humor bekannt – und das, obwohl er weder Schwimmen kann, noch plattdeutsch spricht. Seit über 30 Jahren ist er als Fischer Stüben aktiv. Das Denkmal wurde unter anderem durch seine Initiative vom tschechischen Künstler Ladislav Hlina geschaffen und am Binnensee aufgestellt. Wer mehr fotografiert wird? Das weiß keiner, aber die beiden sind sowieso kaum mehr voneinander zu unterscheiden.



### OSTERBUMMEL MIT FISCHER STÜBEN

**Samstag, 15. April** (ohne Gaststätten und Musik)  
Treffpunkt: 19 Uhr, Tourismus-Service, Bergstraße 43  
Kosten: frei

### NACHTFÜHRUNGEN MIT FISCHER STÜBEN

**Mittwoch 10. Mai, 14. Juni, 16. August, 13. September  
25. Oktober, Dienstag 27. Dezember**  
Treffpunkt: 19.30 Uhr, Tourismus-Service, Bergstraße 43  
Kosten: 12,00 Euro pro Person

Die Teilnahme an allen Führungen ist nur nach Voranmeldung möglich, Karten sind im Tourismus-Service, Bergstraße 43 erhältlich. Telefon 04362/9072-0



*Ein Selfie mit Fischer Stüben – auch der Redakteur hat eins.*

Schöne Ferien!

**Büro „Haus des Kurgastes“** · Ferienpark · 23774 Heiligenhafen  
Tel.: (0 43 62) 90 24 0 · info@heiligenhafen-vermietung.de

**Büro „im Dünenhof“** · Steinwarder 13 · 23774 Heiligenhafen  
Tel.: (0 43 62) 50 41 03 · steinwarder@heiligenhafen-vermietung.de

Rufen Sie uns an.  
Wir helfen Ihnen dabei, Ihren Traumurlaub zu gestalten!

Sie suchen eine individuelle Ferienwohnung in Heiligenhafen?

Wir haben eine große Auswahl für Sie:

Ferienpark · Haus des Kurgastes  
Seepark · Steinwarder 35/37  
Steinwarder 1 · Haus am See  
Windjammer · Dünenhof · Dünenpark  
Panorama · Seeschwalbe  
& im Stadtgebiet

www.heiligenhafen-vermietung.de · info@heiligenhafen-vermietung.de · steinwarder@heiligenhafen-vermietung.de



# Ab ins Museum



Der Hafen von Heiligenhafen vor 1898:  
Der Bahnhof war noch nicht errichtet.



## Steinzeit, Storm und Stürme

**In Heiligenhafen ist immer viel los gewesen – und das schon seit über 5000 Jahren. Wer wissen will, was sich hinter der modernen Fassade seines Lieblings-Urlaubsziels verbirgt, der verbringt am besten den einen oder anderen Schietwetter-Nachmittag in einem der schönsten Gebäude der Stadt: dem Heimatmuseum.**

Das Haus selbst ist schon museal. Das Gebäude wurde bereits 1902 im damals topaktuellen Jugendstil errichtet und beherbergte die Städtische Spar- und Leihkasse. Im Erdgeschoss konnten die Heiligenhafener ihre Geldgeschäfte erledigen, im Obergeschoss wohnte standesgemäß der Herr Sparkassendirektor samt Familie. Ab Mitte der siebziger Jahre rockten Jugendliche das Haus als Jugendzentrum, bis sich 1988 der Förderverein des Heimatmuseums erfolgreich darum bemühte, das Schmuckstück für das Heimatmuseum zu bekommen. 1992 konnte das ehemalige Carl-Bütje-Museum dann von der alten Stadtbücherei in das frisch restaurierte Gebäude umziehen – mit Platz für die umfangreiche Sammlung aus

der Geschichte unserer Stadt. „Unsere Ausstellung präsentiert die Bereiche Stadtgeschichte, Hafen, Seefahrt, Fischerei, Badeleben sowie Vor- und Frühgeschichte“, sagt Museumsleiterin Petra Mischke, die von Anfang an dabei ist. Im Erdgeschoss gibt es viele große und kleine Schiffsmodelle zu bestaunen. „Unser größtes Modell ist das Fünfmastvollschiff „Preußen“, das unter dem Heiligenhafener Kapitän Hinrich Nissen bis 1910 die Welt umsegelte“, erzählt Petra



Mischke. In einer Ecke sind die typischen Werkzeuge zu sehen, mit denen die Schiffbauer vor 100 Jahren kleine Kähne und große Pötte bauten. Die zwei Vitrinen daneben zeigen das literarische Erbe der Warderstadt. Theodor Storms Novelle „Hans und Heinz Kirch“ spielt in Heiligenhafen, Fotos und Dokumente erinnern an seine enge Beziehung zur Stadt. Ein großes Dichterporträt, gemalt vom Heiligenhafener Maler G. R. Hauptmann blickt streng auf die Besucher herab. Im Obergeschoss des Museums werden alte Gerätschaften der Heiligenhafener Fischer ausgestellt, man erfährt etwas über den Badebetrieb im frühen 20. Jahrhundert und ein Raum ist den frühesten Heiligenhafenern vorbehalten, die vor über 5000 Jahren mit Steinbeilen Bäume fällten, mit Steinmühlen Getreide mahlten und mit Flintstein-Pfeilspitzen auf Jagd gingen. Gefunden hat diese Relikte der Bauer Carl Bütje, ein leidenschaftlicher Sammler. Das Museum ist aber kein trockener und verstaubter Ort für alte Leute – im Gegenteil. Besonders Familien mit Kindern können hier die Ostseewelt entdecken: „Die Kinder können malen, musizieren, puzzeln und Seesäcke erkunden, sie lernen Knoten zu schlagen und können bei Aktionsnachmittagen ihre Strandfunde von Experten begutachten lassen“, sagt Petra Mischke. Es gibt Sonderausstellungen mit museumspädagogischen Begleitungen sowie Konzerte und Vorträge, die der Förderverein für Heimatmuseum und Kultur in Heiligenhafen e.V. organisiert und auch die Volkshochschule ist mit interessanten Lichtbildvorträgen und Lesungen vertreten. Ein quicklebendes Haus also, bei dem es sich lohnt, es regelmäßig zu besuchen.

### HEIMATMUSEUM HEILIGENHAFEN

Thulboden 11 a, 23774 Heiligenhafen, Telefon 04362/3876  
[www.heiligenhafen.de/kultur/heimatmuseum.html](http://www.heiligenhafen.de/kultur/heimatmuseum.html)

Öffnungszeiten 02. April bis 31. Oktober 2017  
Dienstag bis Freitag sowie Sonn- und Feiertag 15 – 17 Uhr

### VERANSTALTUNGEN

**30. April bis 18. Juni**

Sonderausstellung „Verborgene Schätze“  
aus der Sammlung des Heimatmuseums  
25 Jahre Heimatmuseum Heiligenhafen  
(Eröffnung 28. April, 19 Uhr)

**21. Mai**

Internationaler Museumstag  
Spurensuche, Mut zur Verantwortung

**25. Juni bis 24. September**

Sonderausstellung „Auf den Spuren Theodor Storms“  
Drei norddeutsche Realisten Tobias Duwe, Meike Lipp,  
Nikolaus Störtenbecker



Jetzt kommt Werbung



## Schlappen zum Erinnern

Ein Urlaub ohne vorherige Recherche ist wie ein Blindflug im Nebel. Man weiß nicht, wo man landet und erleidet möglicherweise Schiffbruch bei der Wahl seines Urlaubsortes. Damit das nicht passiert, bietet der Tourismus-Service Heiligenhafen jede Menge Navigationshilfen für eine perfekte Zeit am schönsten Ort der Welt an.

Es steckt viel Liebe und noch mehr Arbeit in einer Imagebroschüre oder einem Gastgeberverzeichnis. Fast ein halbes Jahr Vorbereitung, Planung, Grafik, Text, Abstimmung und Koordination stecken in so einem umfangreichen Werk, das nach spätestens einem Jahr unweigerlich den Lauf alles Werblichen geht und im Papierkorb landet, weil es für die nächste Saison schon wieder viele Urlaubsneuigkeiten und Attraktionen zu vermelden gibt. Es soll ja nicht langweilig werden für unsere Gäste. Auch für die Saison 2017 hat der Tourismus-Service Heiligenhafen wieder druckfrische Urlaubsvorbereiter und

Ferien-Wegbegleiter im Regal: „Wir haben gemeinsam mit unseren Kollegen von der OstseeSpitze einen neuen Auftritt für unsere Informationsmaterialien erarbeitet“, sagt Nadine Fischer vom Tourismus-Service. „Das Gastgeberverzeichnis, die Imagebroschüre und auch der erstmalig erschienene Campingführer sind jetzt noch schöner und informativer, als die Vorgänger.“ Sie stellen die Region und ihre Gastgeber vor, geben wertvolle Entdeckertipps und vermitteln Zuhause schon das echte OstseeSpitzen-Urlaubsgefühl. „Alle Broschüren und Prospekte können sich unsere Fans und Interessenten ganz bequem und kostenlos nach Hause bestellen oder einfach online lesen“, freut sich Nadine Fischer. Ganz aktuell ist die noch druckfrische Imagebroschüre, ein echtes Meisterwerk findet der Autor dieser Zeilen. Klar, er hat ja auch daran mitgewirkt und seine ganze Liebe für diese herrliche Region hineinkomponiert. „Diese Broschüre nehmen sich die Gäste gern als Erinnerung mit nach Hause, auch um Verwandten und Bekannten ihren Lieblingsurlaubsort zu empfehlen“, weiß Nadine Fischer.

Was machen wir vor Ort? Diese Frage beantwortet der Veranstaltungskalender, der viermal im Jahr die Gäste mit Tipps zu aktuellen OstseeSpitzen-Events versorgt – entsprechend gut besucht sind die meisten von ihnen. Drahtesel-Fans lieben die Radwanderkarte, die ihnen 11 verschiedene Spitzen-Entdeckertouren durch die Region vorschlägt – vom Kurztrip bis zur Rundtour, die schon einen guten Tag dauert. Die Karte ist so konzipiert, dass man sie sich einfach an den Lenker klemmen kann – eine Superidee! Segler decken sich gern mit der Marina-Broschüre ein – einem Hafen- und Landführer



Meisterwerke der Werbekunst: die Strand Resort-Imagebroschüre und die Radwanderkarte.

mit Tipps für Strand und Land. Selbst das edle Strand Resort hat seine eigene Imagebroschüre für Gäste, die einen Aufenthalt nahe dem idyllischen Graswarder planen. Natürlich sind die OstseeSpitze und Heiligenhafen auch im Internet wunderbar vernetzt. Auf der Website der OstseeSpitze erfahren der Couch-Surfer und die Mobil-Userin alles über unsere Region und gelangen auf die Seiten der teilnehmenden Orte. Viele gute Tipps und bunte Bilder machen Lust auf unsere tolle Halbinsel. Auch auf Facebook und Instagram sind wir alle vertreten, inklusive Aktiv-Hus, Strand Resort und Marina Heiligenhafen. Dort werden immer aktuelle Meldungen und tolle Fotos gepostet – wir freuen uns über jedes Like. Und was ist ein Urlaub ohne Souvenirs? Gar nichts! Deshalb nimmt man sich gern die berühmten Flip-Flops mit, die klingende Postkartensammlung mit Stativ, einen Heiligenhafen-Kalender, Taschen, Poster, Schlüsselanhänger und vieles mehr. Gibt es alles im Tourismus-Service. Ach ja: Der HeiligenHAFENER ist natürlich auch ein Super-Mitbringsel, zeitlos, von hoher literarischer Qualität und pädagogisch wertvoll.



ALLE BROSCHÜREN UND SOUVENIRS GIBT ES HIER:

**TOURISMUS-SERVICE HEILIGENHAFEN**  
Bergstraße 43, 23774 Heiligenhafen  
Telefon 04362/9072-0, [www.heiligenhafen-touristik.de](http://www.heiligenhafen-touristik.de)

**WEITERE INFORMATIONEN**  
[www.ostseespitze.de](http://www.ostseespitze.de)  
[www.das-strand-resort.de](http://www.das-strand-resort.de)  
[www.marina-heiligenhafen.de](http://www.marina-heiligenhafen.de)  
[www.aktiv-hus.de](http://www.aktiv-hus.de)

<p>WOHNEN IN BESTER LAGE!</p> <p><b>Café Schwartz</b> EINFACH LECKER – AB 7:30 UHR</p> <p>FRÜHSTÜCKSBUFFET MIT MEERBLICK In unserem gemütlichen Café Schwartz im „Apart-Hotel Ostseeresidenz“ genießen Sie ab 7:30 bis 11 Uhr bei jedem Wetter einen tollen Blick auf die Ostsee!</p> <p>AUCH FÜR NICHT-HOTELGÄSTE!</p> <p>MIT ODER OHNE HOTELSERVICE/FRÜHSTÜCK <a href="http://WWW.OSTSEERESIDENZ-HEILIGENHAFEN.DE">WWW.OSTSEERESIDENZ-HEILIGENHAFEN.DE</a> TELEFON: 043 62-9190</p>	<p>ZWISCHEN OSTSEE UND BINNENSEE</p> <p><b>APART-HOTEL ★★★</b> <b>OSTSEERESIDENZ</b> HEILIGENHAFEN • STEINWARDER 39</p> <p>FRÜHSTÜCKSBUFFET MIT MEERBLICK In unserem gemütlichen Café Schwartz im „Apart-Hotel Ostseeresidenz“ genießen Sie ab 7:30 bis 11 Uhr bei jedem Wetter einen tollen Blick auf die Ostsee!</p> <p>AUCH FÜR NICHT-HOTELGÄSTE!</p> <p>MIT ODER OHNE HOTELSERVICE/FRÜHSTÜCK <a href="http://WWW.OSTSEERESIDENZ-HEILIGENHAFEN.DE">WWW.OSTSEERESIDENZ-HEILIGENHAFEN.DE</a> TELEFON: 043 62-9190</p>	<p>TRADITIONSHAUS ZWISCHEN ALTSTADT UND HAFEN</p> <p><b>Hotel Stadt Hamburg</b></p> <p><b>Hotel garni</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühstücksrestaurant</li> <li>• Geburtstagsfrühstücke</li> <li>• Hoteleigene Parkplätze für Hotelgäste</li> <li>• WLAN im ganzen Haus kostenlos</li> </ul> <p>Einzel-, Doppel- und Familienzimmer bis zu 4 Personen attraktive Arrangements ganzjährig geöffnet familiengeführt</p> <p><b>Good morning!</b> Täglich Frühstücksbuffet von 7 bis 11 Uhr – auch für Nicht-Hotelgäste!</p> <p>HAFENSTRASSE 17 23774 HEILIGENHAFEN TELEFON: 043 62-503 88 22 <a href="http://WWW.HOTELSTADTHAMBURG.NET">WWW.HOTELSTADTHAMBURG.NET</a></p>
<p>SCHWARTZ TOURISTIK GMBH &amp; CO. KG TELEFON: 043 62-9190</p> <p>INFOS UND BUCHUNGEN UNTER: <a href="http://WWW.SCHWARTZ-TOURISTIK.DE">WWW.SCHWARTZ-TOURISTIK.DE</a></p>		

# Salz im Drink



# Heiligenhafener Sportanimation für alle

## Oh, Du göttlicher Gin

**Gin ist in, Gin ist Kult, Gin ist cool. Der Wacholderschnaps ist DAS Szenetrink der letzten Jahre. Neue, regionale Gin-Marken erobern die Bars und Getränkeregale, jeder schmeckt anders, jeder ist besonders. Auch Heiligenhafen hat jetzt seinen eigenen Gin und der ist noch besonderer, denn er ist eine Eigenkreation von Fabian Kohlscheen, dem Manager des Hafenhoteles Meereszeiten. Der Name des edlen Destillats: Meereszeiten 360° Gin.**

Normaler Gin hat mindestens 37,5 Umdrehungen, dieser hier dreht sich gleich einmal um die eigene Achse. Meereszeiten 360° Gin heißt das edle Wacholderdestillat, das Fabian Kohlscheen in Kooperation mit einer kleinen Brennerei entwickelt hat. „Das Besondere an unserem Gin ist die fruchtige Sanddornnote, die mit echtem Ostseesalz ergänzt wird“, erklärt der Gin-Liebhaber. Mit dieser Geschmacksvariante hat Fabian Kohlscheen das Gefühl eines Longdrinks auf dem Balkon des Hafenhoteles Meereszeiten in klaren Alkohol eingeschlossen: „Der Sanddorn ist ja ein einheimisches Gewächs und der salzige Nachgeschmack erinnert an das Einatmen unserer salzhaltigen Ostseeluft.“ Pur werden ihn nur die Hardcore-Fans unter den Gin-Liebhabern trinken, der gemeine Genießer mischt ihn am liebsten mit einem Tonic-Wasser. „Auch unseren Meereszeiten 360° Gin genießt man am besten mit einem guten Tonic. Dafür haben wir den Slim Tonic von Thomas Henry ausgesucht.“ Die Tester im Hafenhafen haben ihren Gin mit verschiedenen Tonics ausprobiert, der trockene Charakter des „schlanken Henrys“ bringt nach Meinung der Experten vom Hafen die Note des hauseigenen Gins am besten zur Geltung. Den 360°

Gin kann der Gast ab sofort in der gut bestückten „Käpt'ns Lounge“, der Bar des Hafenhoteles Meereszeiten, professionell gemischt genießen, aber er kann auch eine ganze Flasche käuflich erwerben und als Souvenir mit nach Hause nehmen. Doch man sollte sich nicht zu viel Zeit lassen, denn die Erstauflage des kostbaren Wässerchens ist auf 120 Flaschen limitiert – was zu erheblichen Wertsteigerungen führen könnte, denn ein guter Gin gilt inzwischen als renditeträchtige Geldanlage – und dieser hier schmeckt verdammt lecker – nach einem Sonnenuntergang über der Ostsee vom Balkon des Hafenhoteles Meereszeiten eben.



**HAFENHOTEL MEERESZEITEN**  
Am Yachthafen 2 – 4, 23774 Heiligenhafen  
Telefon 04362/500500, [www.hafenhotel-meereszeiten.de](http://www.hafenhotel-meereszeiten.de)

## Keine Ausrede für Morgenmuffel

**Romain Leroyer und seine Frau Carmen Behnke sind die Chefs der Firma Ostseeanimation, die seit diesem Jahr unter anderem für das tägliche Sportprogramm im Ostsee-Ferienpark zuständig sind.**

Ab 01. Juni heißt es montags, dienstags und donnerstags um 9 Uhr auf der Matte zu stehen. Dann geht die Morgengymnastik ab – bei gutem Wetter auf dem Platz vor dem Pavillon am Binnensee, wenn es mal piezelt, wird sich drinnen im Aktiv-Hus bewegt. Aber keine Angst, hier werden keine Höchstleistungen verlangt: „Wir gehen das Programm ruhig an“, sagt Romain. „Die Morgengymnastik richtet sich an Menschen aller Altersstufen, die sich morgens an der frischen Luft gern einmal recken und strecken wollen.“ Richtig los geht es dann mit dem Fitness-Programm, das an den gleichen Tagen um 10 Uhr angeboten wird: „Beim Fitness geben wir mehr Gas. Dieses Angebot richtet sich an Leute, die mit Power in den Tag starten wollen“, erklärt Chefanimateur Romain, der übrigens aus Frankreich kommt und auch ausgebildeter Clown ist. Bauch, Beine, Po werden hier dreimal die Woche jeweils für 45 Minuten trainiert. Welcher der 14 Mitarbeiter der Ostseeanimation die Kurse durchführen wird, steht noch nicht genau fest.

Bis zum 31. August können sich Sportbegeisterte und Bewegungsmuffel ganz ohne Anmeldung im Ferienpark einfinden und kostenlos mitmachen. Ein Handtuch sollte man mitbringen,

empfiehlt Romain. Wer nun meint, der Mittwoch und der Freitag seien die Schlaffi-Tage, der irrt. Dienstags um 9.30 Uhr geht hier die Zumba-Sause mit Denise Heckel ab, diese schweißtreibende Mischung aus Aerobic und lateinamerikanischen Tanzelementen und freitags zur gleichen Zeit startet die Salsation, eine scharfe Mischung aus verschiedenen Rhythmen, Kulturen, Tänzen und Fitnessabläufen. Kann man gern hingehen. Vielleicht entdeckt man eine neue Leidenschaft im heißen Heiligenhafener Sportsommer.

### SPORTKURSE IM OSTSEE-FERIENPARK

01. Juni bis 31. August

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
9.00 Uhr	Morgengymnastik	Morgengymnastik		Morgengymnastik	
9.30 Uhr			Zumba		Salsation
10.00 Uhr	Fit in den Tag	Fit in den Tag		Fit in den Tag	

**TREFFPUNKT**  
Pavillon am Binnensee oder Aktiv-Hus  
im Ostsee-Ferienpark / Eichholzweg, 23774 Heiligenhafen



# Zack, zack der Frühling ruft

**Nun aber raus aus den Winterfedern, der Frühling ist da und nicht nur Neptun will unterhalten werden. Jetzt werden die kältetragenden Körper geschüttelt und gerüttelt. Denn Gäste und Einheimische machen sich fit für ein buntes Treiben mit vielen Veranstaltungen – vom Eiersuchen bis zum Vollmond feiern. Heiße Partys, coole Sportler, entspannte Klassik und weiße Esser erwarten Sie mit endlosem Spaß bis zum Sommeranfang.**

## 16. APRIL – GROSSE OSTEREIERSUCHE

Los geht's um 10.30 Uhr für Große und Kleine mit dem Spielmannszug Heiligenhafen auf dem Kapitän-Willi-Freter-Platz. Begleitet von flotten Klängen laufen alle gemeinsam zum Strand an der Erlebnis-Seebrücke, wo die große Eiersuche beginnt.

## 21. BIS 23. APRIL – DRACHENFESTIVAL

Ein Eintrittsfreies Familien-Spektakel mit vielen Attraktionen: metergroße Drachensexponate und beeindruckende Air-Skulpturen, Lenkdrachen und Windspiele. Das Rahmenprogramm bietet den Besuchern neben Bühnenprogramm, Kinderanimationen und zahlreichen Mitmach-Aktionen auch eine vielfältige Cateringmeile.

## 30. APRIL & 01. MAI – MAIFEST

Bunt und ganz traditionell steht der Heiligenhafener Marktplatz wieder ganz im Zeichen des Maifestes. Am 30. April ab 19 Uhr "Tanz in den Mai" mit Metro Lounge, am 01. Mai um 11 Uhr "Mai-baumrichten" mit dem Spielmannszug Heiligenhafen, der Bezirkshandwerkerschaft und dem Volkstanzkreis Grube, 13 bis 16 Uhr "Musikalischer Nachmittag" mit den Silver Shadows.

## 06. MAI – WELTFISCHBRÖTCHENTAG

Der Ehrentag des Fischbrötchens wird in diesem Jahr in Heiligenhafen, der "Hauptstadt des Fischbrötchens", am 06. Mai gefeiert. Kreative Fischbrötchenkreationen der Gastronomen, ein buntes Programm mit Walking-Acts und Mitmach-Aktionen sorgen für maritime Unterhaltung im Kommunalhafen.

## 12. MAI – WHITE DINNER

Dinner ganz in Weiß: mit kulinarischen Leckerbissen und Live-Musik von „The Day“ auf dem Vorplatz der Erlebnis-Seebrücke. Bei dem berühmten Outdoor Dinner der besonderen Art treffen sich Freunde und Fremde, um gemeinsam zu speisen und neue Menschen kennenzulernen. Viele Regeln gibt es beim White Dinner nicht. Wichtig ist nur, dass die Teilnehmer in weißer Kleidung erscheinen (Schuhe dürfen notfalls andersfarbig sein).

## 13. & 14. MAI – KÜNSTLER IM OSTSEE-FERIENPARK

Artisten, Zauberer, Akrobaten, Gaukler und Feuerspucker verwandeln den Ostsee-Ferienpark in eine große Bühne. Außerdem

locken Künstler, Designer und Kunsthandwerker mit allerlei Schö-nem und Außergewöhnlichem. Entdecken Sie eine bunte Welt.

## 26. BIS 28. MAI – SUP & SKATE WEEKEND

An diesem Wochenende geht es am Binnensee und beim Wassersportcenter Heiligenhafen rund um das Thema SUP & Skate. Die Veranstaltung bietet Besuchern die Möglichkeit, die verschiedenen Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren: Es ist für jedes Alter und Können etwas dabei.

## 01./ 08./ 15./ 22. & 29. JUNI – KLASSIK JUNI

An diesen Donnerstagen wird der Veranstaltungsponton im Heiligenhafener Binnensee zum Treffpunkt für Klassikfreunde und all jene, die kleine Konzerte mit besonderem Flair lieben.

## 03. BIS 05. JUNI – PFINGSTVERGNÜGEN

Die Zeit der Open-Air-Konzerte kann beginnen. Am Pfingstwochenende wird der Platz vor der Erlebnis-Seebrücke zur Partyzone für Jedermann. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm von Pop, Rock bis hin zur Blasmusik sowie Kinderanimation und ein Beachsoccer Turnier sorgen für Unterhaltung.

## 08. & 09. JUNI – HEILIGENHAFENER GILDEFEST

Ganz traditionell mit Festumzug, Vogelrichten und Vogelschießen an der Erlebnis-Seebrücke.

## 10. JUNI – FULL MOON PARTY

Die Magie des Mondes zieht nicht nur in Thailand tausende Tanzwütige in ihren Bann – sondern ab jetzt auch bei uns an der Küste. Mit den besten Voraussetzungen – einem grandiosen Strand und der Ostsee direkt vor der Tür – lassen wir auch noch eine echte Full Moon-Koryphäe aus München einfliegen. Mit DJane Alma Gold an den Decks, coolen Drinks und der besten Party Crowd feiern wir die Mondmagie.

**Das komplette Veranstaltungsprogramm finden Sie im Veranstaltungskalender oder unter: [www.heiligenhafen-touristik.de](http://www.heiligenhafen-touristik.de) Änderungen vorbehalten.**



## WASSERSPORT-SCHNUPPER-ANGEBOTE\*

\*Alle Schnupperstunden werden auf evtl. nachfolgende Kurse in dieser Saison angerechnet.

Segeln	Segeln	Surfen	SUP	Kite-Surfen	Kat-Segeln
Kinder 3 Std.	Jugendl. & Erw. 3 Std.	2 Std. incl. Neopren-Anzug	1 Std. incl. Neopren-Anzug	3 Std. incl. Neopren-Anzug	3 Std. incl. Neopren-Anzug
35,- €	39,- €	35,- €	19,- €	99,- €	95,- €

**Segel- & Surfschule am Binnensee** | **Kite- & Katamaran Station Ostsee**  
 Infos: Tel. 043 62-14 41 · Eichholzweg · Heiligenhafen · [info@wassersportcenter-heiligenhafen.de](mailto:info@wassersportcenter-heiligenhafen.de) · [www.wassersportcenter-heiligenhafen.de](http://www.wassersportcenter-heiligenhafen.de)

sun. fun. wind.



Heiligenhafen  
Grömitz

Burg auf Fehmarn  
Neustadt/Holstein

Kellenhusen  
Travemünde



[www.wind-sportswear.de](http://www.wind-sportswear.de)